

BESCHLUSSBERICHT

zur 56. Sitzung des Vorstandes der Region Vorderland-Feldkirch

Datum: Donnerstag, 04. Mai 2017
Zeit: 14:30 – 17:00 Uhr
Ort: Viktorsberg – Kloster Viktorsberg

Anwesende

Bgm. Mag. Wilfried Berchtold	WB	- Feldkirch
Bgm. Steve Mayr	SM	- Fraxern
Bgm. Helmut Lampert	HL	- Göfis
Bgm. Werner Müller, MAS MSc	WM	- Klaus
Bgm. Thomas Pinter	TP	- Meiningen
Bgm. Ing. Martin Summer	MS	- Rankweil
Bgm. Ing. Roman Kopf, MSc	RK	- Röthis
Bgm. Karl Wutschitz	KW	- Sulz
Vbgm. Renate Dünser	RDü	- Übersaxen
Bgm. Philibert Ellensohn	PE	- Viktorsberg
Bgm. Ing. Dietmar Summer	DS	- Weiler
Bgm. Kilian Tschabrun	KT	- Zwischenwasser
Christoph Kirchengast	CK	- Geschäftsführer
Johannes Herburger	JH	- Schriftführer

Entschuldigt

Bgm. Heinz Ludescher
Bgm. Rainer Duelli

- Laterns
- Übersaxen

Weiters anwesend

Hugo Bertsch
(zu TOP 2+3)

- Marktgemeinde Rankweil



- Feldkirch
- Fraxern
- Göfis
- Klaus
- Laterns
- Meiningen
- Rankweil
- Röthis
- Sulz
- Übersaxen
- Viktorsberg
- Weiler
- Zwischenwasser

REGION VORDERLAND-FELDKIRCH

Hummelbergstraße 9; 6832 Sulz
www.vorderland.com

Obmann: Bgm. Werner Müller
Gemeinde Klaus
t: +43(0)5523/62536-0
Regio-Manager: Christoph Kirchengast
Tel. 0676/83491450

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 **Eröffnung und Begrüßung**
- TOP 2 **Totenbeschau**
regionale Abstimmung
- TOP 3 **Ortsübliche Miete / Wohnbeihilfe**
regionale Abstimmung
- TOP 4 **Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung**
- TOP 5 **ASZ Vorderland**
Stand der Dinge & weitere Vorgangsweise
(Entwurf, Generalplanung, Projektsteuerung, örtl. Bauaufsicht etc.)
- TOP 6 **Kommunale Altkleidersammlung**
Bericht & Beratung
- TOP 7 **Prozess Modellregion Gemeindekooperationen**
Bericht & Festlegung nächste Schritte
- TOP 8 **Genehmigung der Niederschriften über die 55. Vorstandssitzung**
- TOP 9 **Allfälliges**

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

<p>TOP 1 Eröffnung</p>	<p>Die Vorstandssitzung wird vom Vorsitzenden WM eröffnet. Entschuldigt: Rainer Duelli (vertreten durch VBgm. Renate Dünser), Heinz Ludescher.</p> <p>Die erforderliche Mehrheit der Vorstandsmitglieder ist anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.</p>
<p>TOP 2 Totenbeschau regionale Abstimmung</p>	<p>WM berichtet über die Abklärungen hinsichtlich des Schreibens des Gemeindeverbandes bezüglich „Totenbeschau – Vermeidung von Doppelgleisigkeiten“ (O. Müller, von 03.04.2017) und über die aktuelle Regelung im Vorderland (sowie der Stadt Feldkirch). Anlass war eine doppelte Totenschau in der Gemeinde Sulz.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Hugo Bertsch (Rankweil) ist als Auskunftsperson anwesend. – Hugo Bertsch berichtet: Es geht um kriminalpolizeiliche Totenbeschau und Verbringung vom Unfallort. Der Notarzt darf den Tot nicht feststellen, nur der Gemeindearzt. Da es im Vorderland eine sehr gut funktionierende Regelung gibt, sind keine gesonderten Schritte erforderlich <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Seitens der Regio sind keine Aktivitäten erforderlich.
<p>TOP 3 Ortsübliche Miete / Wohnbeihilfe regionale Abstimmung</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Hugo Bertsch (Rankweil) ist als Auskunftsperson anwesend. <p>CK berichtet über das Schreiben des Landes bzgl. „Wohnbeihilfe - Angemessenheit der Miete“ (Wolfgang Kopf, v. 04.04.2017):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die im Entwurf der landesweiten Überblickskarte vorgesehenen/vorgeschlagenen Richtwerte weichen von der bestehenden regionalen Regelung im Vorderland (€ 9,56 ü. 60m², € 10,29 u. 60m²) und Feldkirch (€ 10,50) nach unten bzw. oben ab! (inkl. MwSt. ohne Betriebskosten) <ul style="list-style-type: none"> » Rankweil: € 11,- » Vorderland: € 9,- » Feldkirch: € 12,- <p>Fragen zur Erörterung/regionalen Abstimmung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Soll (seitens der Regio) beim Land moniert werden, dass die Sätze für die Angemessenheit der Miete (vormals „ortsübliche Miete“) an die in Rankweil-Vorderland und in Feldkirch beschlossenen Sätze in der zu veröffentlichenden Karte des Landes angepasst werden? <p>Es folgt eine Diskussion.</p>

	<p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> _ Es wird beschlossen, dem Land Vorarlberg folgende Werte für die Festlegung der Angemessenheit der Miete zu empfehlen: Die Sätze für die Vorderland-Gemeinden (exkl. Rankweil) in der landesweiten Übersichtskarte sollten auf € 10,- angehoben werden. <ul style="list-style-type: none"> » Somit wäre für die gesamte Region Vorderland-Gemeinde ein stufenweises Modell vorhanden, das einen fließenden Übergang zwischen kleinen und mittleren Gemeinden, Großgemeinden (Rankweil) und der Stadt Feldkirch vorsieht – ohne dass die Unterschiede zu groß sind. _ CK wird dies beim Zuständigen in der Landesverwaltung (Wolfgang Kopf) einbringen.
<p>TOP 4 Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p>	<p>Vision Rheintal – Zukunftsbild 2016+</p> <ul style="list-style-type: none"> _ CK berichtet über den Status Quo und präsentiert Auszüge der Zwischenergebnisse. <ul style="list-style-type: none"> » Der aktuelle Vorschlag der Arbeitsgruppe Struktur sieht eine Stärkung der Regio-Ebene vor. Als Basis für die Umsetzung und Konkretisierung von Vision Rheintal soll in sämtlichen Teil-Planungsregionen des Rheintals regionale räumliche Entwicklungskonzepte erstellt werden, die zusammengefasst dann ein rheintalweites REK ergeben. » Die Planungs- und Umsetzungsprozesse in den Teilregionen sollen von einer Koordinationsstelle aus gesteuert und abgestimmt werden, die in Raumplanungsabteilung des Landes angesiedelt werden soll. _ Es folgt eine Diskussion <p>Förderstrategie Vlla</p> <ul style="list-style-type: none"> _ CK und WM berichten über das Schreiben seitens der Regio-Geschäftsstelle an die Projektleitung. _ Kurzbericht zum regionalen Workshop am 04.04.2017 in Göfis und zum Stand der Dinge. <p>Projekt Sanierungslotse/Sanierungsbegleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> _ CK berichtet über den Stand der Projektentwicklung mit dem EIV. <ul style="list-style-type: none"> » Es handelt sich dabei um das Projekt, das den vormals geplanten Sanierungspreis sowie die beendete Energieberatung ersetzen soll. » Die Regionen Vorderland-Feldkirch und Walgau (+ Bludenz) sollen Pilotregionen für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzeptes der Sanierungslotsen werden. <ul style="list-style-type: none"> ▫ Dafür wird auf Basis eigener und internationaler Erfahrungen das Konzept der umfassenden Sanierungsbegleitung (insbesondere für komplexe Sanierungsfälle) umgesetzt. ▫ Eine Sanierungsbegleitung ggf. umfasst sowohl energetische, bautechnische, architektonische, baurechtliche, erbrechtliche, finanzielle Aspekte. <ul style="list-style-type: none"> - Der Eigentümer wird vom EIV/den Sanierungslotsen umfassend beraten und begleitet und an die entsprechenden Fachstellen/Experten/Systempartner vermittelt (Architekten, Bautechniker, Juristen/Notare, Banken, Förderstellen etc.).

	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Sanierungsbegleitung kann vom einmaligen Beratungsgespräch bis hin zur mehrjährigen Unterstützung (auch noch während der Umsetzungsphase) reichen. <ul style="list-style-type: none"> » Vom Kunden/Bauwerber sind 25% der Kosten der Begleitung zu finanzieren, der Rest wird über LEADER-Mittel gefördert. – Im Projekt sollen in der Region Sanierungslotsen (mit Lokalkennntnis) ausgebildet werden, die dann in einer Vertragskonstellation gemeinsam mit dem EIV die Sanierungsbegleitungen in der Region durchführen. – Geplant ist, im Projektzeitraum rund 50 Begleitungen in der Gesamtregion durchzuführen. – Es folgt eine kurze Diskussion in der die Sinnhaftigkeit des Projektes einhellig bestätigt wird. Es ist, im Falle eines Zustandekommens des Projektes jedoch auf die Auswahl und Qualität der Sanierungslotsen zu achten. <p><u>Weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – In der kommenden, 57. Regio-Vorstandssitzung am 08.06.2017 werden Eckart Drössler und evtl. Beate Haiden (Energieinstitut Vorarlberg) anwesend sein und das Vorhaben im Detail vorstellen.
<p>TOP 5 ASZ Vorderland Stand der Dinge & weitere Vorgangsweise (Entwurf, Generalplanung, Projektsteuerung, örtl. Bauaufsicht etc.)</p>	<p>KT berichtet über die Fortschritte im Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – aktueller Planstand, Überarbeitung Entwurf – Beauftragung Generalplanerleistung <ul style="list-style-type: none"> » Insgesamt konnten die Generalplanerkosten durch Nachverhandlungen um rund € 50.000,- gesenkt werden. – Vergabe Projektsteuerung, Leistungsverzeichnisse, örtliche Bauaufsicht, Verkehrsplanung etc. <ul style="list-style-type: none"> » Angebotseinholung örtliche Bauaufsicht: Präsentation Preisspiegel – Zwischenstand Entwurfsplanung: CK und KT stellen Weiterentwicklung des Entwurfs ASZ Vorderland vor. – Am Montag, 08.05.2017, um 15:00 Uhr findet in Rankweil die Präsentation der aktualisierten Wirtschaftlichkeitsanalyse für das ASZ Vorderland statt. <p>Es folgt eine Diskussion.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Generalplanervertrag soll zunächst von den Bürgermeistern der ASZ-Kerngemeinden (Rankweil, Röthis, Sulz, Zwischenwasser) unterzeichnet werden, und nach erfolgter Gründung durch den Gemeindeverband ASZ Vorderland übernommen werden. – Der Auftrag für die Baustellenkoordination (Sicherheitsplanung und Gesundheitsplanung) wird gem. dem vorliegenden Angebot i.d.H.v. € 4.850,00 (exkl. MwSt.) an Bernhard Nitz vergeben. – Der Auftrag für die Verkehrsplanung an die Fa. Besch und Partner KG vergeben und mit € 11.700 gedeckelt, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand. – Örtliche Bauaufsicht: Die drei niedrigsten Angebote werden nochmals nachverhandelt. KT koordiniert einen entsprechenden

	<p>Termin (Teilnehmer: RK, KT und CK).</p> <ul style="list-style-type: none"> » Bei einer Einigkeit der drei genannten Teilnehmer kann der Auftrag für die örtliche Bauaufsicht direkt an Bestbieter vergeben werden ohne neuerlichen Beschluss durch Regio-Vorstand. <p>– Für den Beitritt zum Gemeindeverband ASZ Vorderland wird für sämtliche Gemeinden ein „Beschlusspaket“ bestehend aus einem Beschlusstext-Vorschlag, der entsprechenden Gründungsvereinbarung, einer Kosten-, Förderungs- und Finanzierungsaufstellung (+ gemeindespezifischer Erläuterung) sowie einem Papier mit häufig gestellten Fragen zum ASZ Vorderland rechtzeitig zur Verfügung gestellt.</p>
<p>TOP 6 Kommunale Altkleidersammlung Bericht & Beratung</p>	<p>KT berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bei der Rechnungsprüfung des Vorarlberger Umweltverbandes ist aufgefallen, dass die Caritas die kommunale Altkleidersammlung mit einem Reinerlös von rund € 1 Mio. pro Jahr abwickelt, mit einer Gegenleistung von ca. € 20.000,- an den Umweltverband. Laut Fritz Studer wurde dieser Auftrag in den 1990er Jahren an die Caritas vergeben. In anderen Bundesländern wird dies anders gehandhabt. – Im Zuge des Prüfverfahrens hat der Prüfungsausschuss den Antrag an den Vorstand des Umweltverbandes gestellt, diese Regelung zu prüfen und zu hinterfragen. <ul style="list-style-type: none"> » Diese Prüfung wird entsprechend erfolgen. In der Vorstandssitzung des Umweltverbandes am 08.06.2017 ist dieses Thema auf der Tagesordnung. <p>Es folgt eine kurze Diskussion.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Seitens der Regio sind in dieser Angelegenheit keine Schritte zu setzen.
<p>TOP 7 Prozess Modellregion Gemeindekooperationen Bericht & Festlegung nächste Schritte</p>	<p>CK und JH berichten über den Zwischenstand des Prozesses:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eine Ist-Standanalyse und Projektumfeldanalyse ist in Erarbeitung und wird demnächst finalisiert. – Anpassung des Ablaufs und Projektdesigns <ul style="list-style-type: none"> » Übernahme/Verwertung von Ergebnissen bestehender Arbeits-/Projektgruppen – Planungen für den Kick-Off Workshop <ul style="list-style-type: none"> » Ausrichtung/Ablauf: <ul style="list-style-type: none"> – Präsentation Ist-Standsanalyse, Projektumfeldanalyse – Präsentation Handlungsfelder (+ Gründung/Erweiterung Arbeitsgruppen) – Sammlung der Bedarfe seitens der TeilnehmerInnen (GemeindevertreterInnen/-vorstände, Verwaltung) – Einbringung von konkreten Ideen/weiteren Handlungsfeldern durch die TeilnehmerInnen <p>– Mögliches Datum für den Workshop: Do., 06. Juli 2017 (18:00-21:00)</p>

	<p>Es folgt eine kurze Diskussion.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <p>_ Der Workshop-Termin am Do. 06. Juli 2017 (18:00-21:00) wird als möglicher Kick-Off-Termin veranschlagt.</p>
<p>TOP 8</p> <p>Genehmigung der Niederschriften über die 55. Vorstandssitzung</p>	<p>Die Niederschrift und der Beschlussbericht über die 55. Regio-Vorstandssitzung werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.</p>
<p>TOP 9</p> <p>Allfälliges</p>	<p>Flucht & Integration:</p> <p>_ CK berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Dienstleistungsscheck (f. Asylwerber + Bleibeberechtigte) » Das Projekt Karriereplanung ist für Bleibeberechtigte erfolgreich gestartet (Sonja Meyer kann auch die Gemeinden bei Übersetzungsproblemen unterstützen (arabisch)). » Gemeinnützige Tätigkeiten für Asylwerber in Gemeinden. <p>Gemeindeverband Vorarlberg:</p> <p>_ WM berichtet über den Stand der Dinge bzgl. des Reformprozesses beim Gemeindehaus Dornbirn (Gemeindeverband, Umweltverband, Gemeindeinformatik).</p> <p>_ MS und WM berichten über die Verhandlungen bzgl. der Novellierung des Gemeindegesetzes.</p> <p>Es folgen weitere Meldungen.</p>

Klaus/Sulz, den 19. Mai 2017



Bgm. Werner Müller, MSc MAS
Obmann



Christoph Kirchengast,
Geschäftsleiter & Schriftführer